

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung: Wie wird der konfessionelle Religionsunterricht vor Ort organisiert? Annäherungen an eine religionspädagogisch vernachlässigte Gestaltungsherausforderung	13
1.1 Zwischen Zukunft und Gegenwart, Modellen und Praktiken, Top-Down- und Bottom-Up-Logik: Spannungsfelder im religionspädagogischen Diskurs um die Organisation des Religionsunterrichts	15
1.2 Ein Fall für sich: der Religionsunterricht als Organisationsherausforderung an bayerischen Berufsschulen	18
1.3 Fachentwicklung »von unten«: das Forschungs- und Entwicklungsprojekt »Stärkung des konfessionellen Religionsunterrichts an bayerischen Berufsschulen« (StReBe)	24
1.4 Aufbau des Buchs	27
2. Forschungsinteresse und Forschungsdesign: das qualitativ-empirische Setting	29
2.1 Basiserhebung	30
2.1.1 Teilnehmende Beobachtung	31
2.1.2 Leitfadengestützte Expert:inneninterviews	33
2.1.3 Leitfadengestützte Fokusgruppeninterviews	35
2.1.4 Sample	36
2.2 Zwischenevaluation	38
2.3 Konzeptevaluation	39
2.3.1 Erhebungsformen	39
2.3.2 Sample	41
2.4 Qualitative Inhaltsanalyse: die Auswertung der Daten	42
2.4.1 Exemplarische Veranschaulichung der deduktiv-induktiven Vorgehensweise	43

2.4.2 Einblicke in ausgewählte Kategoriensysteme	47
2.5 Datenschutz und Forschungsdatenmanagement	48
3. Ausgangsbedingungen in Fallportraits	51
3.1 Schule A	52
3.2 Schule B	55
3.3 Schule C	58
3.4 Schule D	61
3.5 Schule E	63
3.6 Schule F	66
3.7 Schule G	69
3.8 Schule H	71
4. Der konfessionelle Religionsunterricht an Berufsschulen als organisatorische Gestaltungsherausforderung: kategoriengeleitete Entwirrung eines Problembündels	75
4.1 Zur Intention und Logik der Auswertung	75
4.2 Die eigene Wahrnehmungslogik von Schüler:innen als Interpretationsvoraussetzung	76
4.3 Religions- und konfessionsdemografischer Wandel als Schlüsselherausforderung	80
4.4 Schulartspezifische Herausforderungen	82
4.5 Herausforderung durch konfessionelle Majoritäts- und Minoritäts-Konstellationen	89
4.6 Personelle Herausforderungen	93
4.7 Herausforderungen im Verhältnis zum Ethikunterricht	96
4.8 Administrative Herausforderungen	100
4.9 Systematisierende Ertragsbündelung	104
5. Bezugshorizonte der organisatorischen Gestaltung und Weiterentwicklung des konfessionellen Religionsunterrichts	107
5.1 Stellenwert und Reputation des Religionsunterrichts im berufsschulischen Kontext	107
5.2 Potenziale des BRU für berufliche Bildung	114
5.3 Konstruktion von Differenzordnungen im Kontext des BRU	118
5.4 Professionelles Selbstverständnis von Religionslehrkräften	123
5.5 Subjektorientierung	127
5.6 Systematisierende Ertragsbündelung	129

6. Religionsunterricht komplexitätsbewusst und kontextgerecht organisieren: Befunde und Einsichten aus der Entwicklungs-, Erprobungs- und Auswertungsphase des StReBe-Projekts	133
6.1 Der Ansatz: lokale Organisationsformen vor Ort entwickeln, wissenschaftlich begleitet erproben und empirisch auswerten	133
6.2 Die Phase der Konzeptentwicklung: übergreifender Gestaltungsrahmen und lokale Passungsarbeit	134
6.3 Die Phase der Konzepterprobung: die Coronapandemie als Stresstest organisatorischer Gestaltungsformen	139
6.4 Auf der Systemebene ansetzen und es möglichst einfach halten. Erträge der Auswertungsphase	145
6.4.1 Eher positiv evaluierte Konzepte	146
6.4.2 Eher negativ evaluierte Konzepte	155
6.4.3 Unbewältigte Herausforderungen	158
7. Zusammenfassung	161
7.1 Lokale Gestaltungsformen des Religionsunterrichts erforschen und entwickeln: Potenziale und Grenzen einer Fachentwicklung »von unten«	161
7.2 Keep it simple! Komplexitätssensible Fachentwicklung im Kontext beruflicher Bildung	164
7.3 Ein Modell mit hoher Passung für bayerische Berufsschulen: konfessionell-kooperativer Religionsunterricht im Bildungsgang .	166
8. Ausblick	169
Literatur	171
Anhang	177
I. Interviewleitfäden	177
I.1 Basiserhebung	177
I.2 Zwischenerhebung	185
I.3 Evaluationserhebung	186
II. Codesysteme der Auswertungen	194
II.1 Basiserhebung	194
II.2 Zwischenerhebung	202
II.3 Evaluationserhebung	203